

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/3969**

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Hopfenstraße 30
24103 Kiel

Kiel, 12. Februar 2015

Personalbedarf im mittleren Dienst- und Schreibdienst bei Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaften und Straf- und Bußgeldverfahren vor Amtsgerichten - Sonderbericht PEBB\$Y des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein vom 24. Oktober 2012;

84. Sitzung des Finanzausschusses am 29. Januar 2015 TOP 5 (Umdruck 18/3827)

Vorlage des Ministeriums für Justiz, Kultur und Europa vom 03. Februar 2015

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegendes Schreiben des Ministeriums für Justiz, Kultur und Europa übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen


Karin Reese-Cloosters

Ministerin

Vorsitzender des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

über das

Finanzministerium des Landes
Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

Kiel, 3. Februar 2015

84. Sitzung des Finanzausschusses am 29. Januar 2015

TOP 5 : Personalbedarf im mittleren Dienst- und Schreibdienst bei Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaften und Straf- und Bußgeldverfahren vor Amtsgerichten

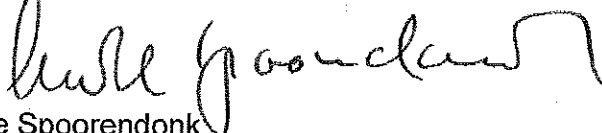
Sehr geehrter Herr Rother,

in obiger Sitzung des Finanzausschusses ist das Justizministerium um Mitteilung gebeten worden, in welchen Bereichen des genannten Gutachtens Überarbeitungsbedarf besteht.

Bundesweit haben 70 Gerichte und Staatsanwaltschaften an der PEBB§Y-Vollerhebung 2014 teilgenommen. Nach nicht erfolgter Abnahme des Gutachtens am 3. Dezember 2014 ist zwischenzeitlich die Entscheidung getroffen worden, eine Überprüfung der Berechnungsgrundlagen in allen teilnehmenden Dienststellen für alle Dienstzweige bis zum 13. Februar 2015 vorzunehmen. Die Abnahme des Gutachtens ist nach wie vor für den

18. März 2015 durch den Lenkungsausschuss vorgesehen. Zum weiteren Verfahren verweise ich auf meinen Bericht vom 6. Januar 2015 (Umdruck 18/3827).

Mit freundlichen Grüßen


Anke Spoorendonk